



Angedacht

"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen." 2. Kor 13,13

Ein uns wohl bekannter Vers aus dem Korintherbrief. Eröffnen wir doch immer wieder unsere Predigten im Gottesdienst mit diesem Gruß des Paulus. Der Wochenspruch für die Woche nach Trinitatis, dem Fest der Dreieinigkeit.

In einer Welt der Krise und der Unsicherheit kann man schon mal die alten Probleme vergessen. Diese Tage werden Sie uns wieder ins Gedächtnis gerufen durch die Ereignisse in den USA.

„Black live matters.“ Lesen wir auf Schildern von Demonstranten, die gegen Rassismus auf die Straße gehen. Wie wunderbar, dass Menschen sich einsetzen, wie schade, dass dies im Jahr 2020 noch nötig ist.

Wir sehen das Bild von Donald Trump wie er sich mit der Bibel inszeniert und sie damit missbraucht. Wie schrecklich, dass Menschen sich selbst inszenieren und dabei die Botschaft Gottes völlig vergessen und missachten.

Auch in der Ur-Gemeinde in Jerusalem scheint es schon Probleme zu geben, so lesen wir bei der Einsetzung der ersten Diakone im 6. Kapitel der Apostelgeschichte, das sich die griechischen Juden benachteiligt fühlen gegenüber den hebräischen Juden, bei der täglichen Versorgung. Es entsteht „ein Murren“, bevor dieses Murren zu einem großen Geschrei wird, greifen die Apostel ein und lassen die Gemeinde sich selbst 7 Diener wählen, die fortan die gerechte Verteilung vornehmen sollen. Diese Diener sollen voller Weisheit und (heiligen) Geistes sein, um ihre Aufgabe würdig erfüllen zu können.

Rassismus ist keine Erscheinung der Neuzeit, und doch widerspricht es so ganz der biblischen Botschaft. Wenn wir auf den Wochenspruch schauen wird uns doch eins deutlich: *"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit EUCH ALLEN."* hier gibt es keine Unterschiede. Es wird nicht unterschieden. Es gilt für uns Alle! Die Botschaft der Liebe Gottes ist allgemein gültig und zugänglich für alle Menschen. So hat Gott die Welt geschaffen, dafür ist Jesus Christus gestorben und für die Verbreitung dieser Botschaft wurde uns der Heilige Geist gegeben. Nicht zur persönlichen Inszenierung! Wenn wir anfangen das wirklich zu verstehen, wenn wir nach dieser Botschaft fragen und danach leben dann nehmen wir die Aussage „Black live matters“ ernst. Wenn wir aufhören zu unterscheiden, zu urteilen und verurteilen, dann haben wir die Botschaft der Bibel richtig verstanden. Dann sind wir auf dem richtigen Weg. Dem Weg gegen Rassismus und für eine Welt in Einigkeit, in der wir alle Menschen als von Gott geliebte Wesen erkennen.

Egal welche Hautfarbe, welches Geschlecht, egal aus welchem Land.

Und solange, diese Einigkeit nicht herrscht, solange ist es unsere Aufgabe für die Botschaft der Bibel einzustehen, aufzustehen und diese einzufordern und weiterzugeben.

Denn Gott macht keine Unterschiede, seine Liebe gilt uns ALLEN, lasst uns das niemals vergessen!

Ihr, euer

Jonas Keller

Gebet

Ewiger Gott,

dein Wort erreicht immer wieder neu alle Völker und Menschen dieser Erde. Du bist der Ursprung allen Seins, der Gott aller Menschen. Voll Mitgefühl ist dein Herz, dein Name ist Gerechtigkeit. Du zeigst uns den Weg zur Versöhnung und zur Barmherzigkeit.

Wenn Menschen andere Menschen verachten,
bitten wir dich für die Rechte aller Menschen.

Wenn Menschen die Freiheit mit Macht vernichten,
bitten wir dich um die Kraft deiner verändernden Liebe.

Wenn Menschen einander Wunden schlagen,
bitten wir dich um heilende Gerechtigkeit.
Stärke alle Bemühungen,

die der Verständigung unter den Völkern dienen.
Lass nicht zu, dass wir mitmachen,

wenn Hass und Feindschaft Menschen gegeneinander treiben.
Hilf uns Frieden zu halten,

weil Du mit uns Frieden gemacht hast.

Ewiger Gott,

du umarmst uns mit deiner Liebe und beschenkst uns mit deiner Hoffnung. In deiner Welt wollen wir als Völker und Menschen dieser Erde in Frieden und Sicherheit zusammenleben. Schenke uns deine Kraft, deine Einsicht und deine Wahrheit. **Amen**

Abkündigungen:

Veranstaltungen:

Allen Veranstaltungen in der Christuskirche sind vorerst und bis auf Weiteres abgesagt. Dies gilt auch für die „Offenen Kirchen“.

Information:

Pastor Keitel ist ab 10.06.20 in Deutschland und wird von dort aus seine Gottesdienste halten, Sie erreichen ihn dann über E-Mail.

Diakon Keller ist vom 15.06 bis 20.07.20 im Urlaub, die Vor-Ort Kasual-Vertretung übernimmt Pastor Bernd Rapp vom PAB London-Ost

Zoom-Veranstaltungen:

Maiki und die Bibel – Samstag 15 Uhr

<https://zoom.us/j/99873759274?pwd=bmhBTW80akw1Y25EWGtQNDk3TVILZz09>

Meeting-ID: 998 7375 9274, Passwort: 011321

Gemeinsamer Gottesdienst der Synode – Sonntag 14.06 um 11 Uhr:

<https://us02web.zoom.us/j/385272181> - Meeting ID: 385 272 181

(es ist kein Passwort nötig)

Eine Telefoneinwahl ist mit den folgenden Telefonnummern möglich:

+44 330 088 5830, +44 131 460 1196, +44 203 481 5237

Sie benötigen jeweils die Meeting-ID und das Passwort, es fallen dabei die für Sie üblichen Telefongebühren für einen Anruf ins Festnetz an

E-Mail:

prayer@ev-kirche-london-west.org.uk – persönliche Gebetsanliegen übermitteln, die wir in der wöchentlichen digitalen Andacht aufnehmen werden, natürlich anonym.

help@ev-kirche-london-west.org.uk – hier kann man seinen persönlichen Hilfebedarf anmelden. Wir versuchen dann eine Lösung zu finden. Das kann von einem Wunsch nach Gespräch bis zur Bitte um einen Einkauf alles sein.

Newsletter:

Anmeldung unter: <http://www.ev-kirche-london-west.org.uk/gemeinden-a-pfarramt/181-mutmacher-newsletter>

Kontaktdaten:

Pfarrer Hartmut Keitel

78 Station Road, London SW13 0LS

h.keitel@ev-kirche-london-west.org.uk

020 88766366

Diakon Jonas Keller

41 Watermill Close, London TW10 7UJ

pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

02082747777 oder 0795613668

Für die Vertretungszeit

Pfarrer Bernd Rapp

22 Downside Crescent, London NW3 2AR

020 7794 4173 oder 077 5488 9557

E-Mail: pastor@german-church.org